

Der Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen e.V. (HPVN) in Kooperation mit dem DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz Hannover lädt ein zur

**25. Jahrestagung hauptamtlicher Mitarbeitender
stationärer Hospize in Niedersachsen
vom 03.-05. Februar 2026
in die Tagungsstätte Lutherheim,
Jägerallee 39, 31832 Springe bei Hannover.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir zu dieser traditionsreichen Veranstaltung einladen, die ein Forum für einen strukturierten Erfahrungsaustausch hauptamtlich in der stationären Hospizarbeit tätiger Profis ist. Das jeweils im Mittelpunkt stehende Thema wird im Vorfeld von Vertretern aus der Praxis erkundet und festgelegt.

Die Tagung wird am 3.2. um 15 h beginnen und am 5.2. mit dem Mittagessen, also ca. 13 h, enden.

In diesem Jahr lautet das Thema:

**Verständnis? Erklärungen? Raum? Grenzen?
Was brauchen die, die weiterleben?**

Hintergrund:

Die Begleitung der Zugehörigen ist seit jeher ein Wesensmerkmal der Hospizarbeit. Wie unsere Bewohner*innen befinden sich auch Angehörige und Freund*innen in einer emotionalen Ausnahmesituation. Gleichwohl nehmen wir gestiegene Ansprüche wahr.

Was können wir/ was kann ein Hospiz leisten? Wie können wir Zugehörige gut in den Hospizalltag einbinden? Was brauchen sie von uns (nicht) an Informationen? Welche Rituale können hilfreich für die Zeit im Hospiz und fürs „Danach“ sein? Und welche Unterstützung wünschen wir uns seitens unserer Leitung?

Diesen und weiterführenden Fragen wollen wir im Rahmen der Tagung nachgehen.

Als Referierende haben wir Frau Dr. Tanja Brinkmann gewinnen können. Frau Dr. Brinkmann ist gelernte Krankenschwester und studierte Sozialpädagogin; zudem hat sie in Soziologie promoviert. Sie arbeitet als Trauerberaterin und gestaltet seit dreizehn Jahren Fortbildungen zu Palliative Care sowie zum Thema Trauer.

Zudem wird uns Anita Fürst am letzten Vormittag Interventionen aus dem Bereich der Komplementären Pflege zeigen. Anita Fürst ist gelernte Kinderkrankenschwester mit Fachweiterbildung in Palliative Care. Zudem ist sie Kursleitung für Komplementäre Pflege und Gesundheitsfürsorge.

Die Tagung ist offen für alle Mitarbeitenden niedersächsischer Hospize, die in der direkten Patient*innenversorgung tätig sind und keine Leitungsverantwortung haben.

Die Zahl der Teilnehmenden ist jeweils auf maximal 25 begrenzt; um möglichst vielen Hospizen eine Teilnahme zu ermöglichen, können zunächst je Hospiz nur zwei Mitarbeitende angemeldet werden. Bei großer Nachfrage kann evtl. nur ein Mitarbeitender pro Hospiz teilnehmen.

Der Beitrag für alle Teilnehmenden beträgt dieses Jahr **385 €**, darin sind Verpflegung und Unterkunft in einem Einzelzimmer enthalten.

Wir bitten darum, die **Kostenbeteiligung ab dem 01.01.2026 bis spätestens zum 20.01.2026** an den HPV.N zu überweisen.

Konto: Norddeutsche Landesbank,
IBAN DE18 2505 0000 0199 9792 38, BIC NOLADE2HXXX

Wird die Teilnahme weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn, also ab dem 05.01.2026 storniert, wird eine Gebühr von **Euro 50,00** einbehalten.

Alternativ kann eine Ersatzperson benannt werden. Bei einer Absage von weniger als zehn Tagen vorher, also ab dem 23.01.2026, oder bei Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

Wir erbitten verbindliche Anmeldungen bis zum 31.10.2025.

Sie erhalten dann über die Geschäftsstelle des HPV.Ns eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung.

Wir freuen uns sehr auf einen für alle Teilnehmenden bereichernden Austausch!

Anmeldungen (gerne per Mail) und Fragen bitte an:

DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz/Palliativdienst
z. Hd. Matthias Peterek
Henriettenweg 1
30655 Hannover

Telefon: 0511 / 289 4517 oder 0177-8661495

E-Mail: matthias.peterek@diakovere.de oder mape@wolke5einhalb.de